

Presseinformation



11. Juni 2008

Nürburgring 2009: Vorläufiger Eröffnungstermin festgelegt

Die Weiterentwicklung des Nürburgrings zu einem ganzjährigen Freizeit- und Businesszentrum läuft weiter planmäßig. Nach dem Spatenstich im November 2007 und der Grundsteinlegung im April 2008 wird jetzt parallel zur „schnellsten Baustelle Deutschlands“ bereits mit Hochdruck an den Feierlichkeiten rund um die Eröffnung gearbeitet. Auch während des mit 85.000 Fans ausverkauften Festivals Rock am Ring liefen die Bauarbeiten weiter (s. Bild).

Der Termin für einen Festakt mit Ministerpräsident Kurt Beck und geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Sport steht vorläufig fest: Donnerstag, 11. Juni 2009, unmittelbar vor dem nächstjährigen 24h-Rennen.

„Zum 24h-Rennen wird die neue Infrastruktur beweisen, was sie kann: Der Boulevard, die neue Haupttribüne, die Arena und das neue Hotel werden voll in den Planungsprozess des Rennens integriert. Und neue Angebote wie das 24h-Rennen in einem 4D-Kino in der Indoor-Attraktion und der ring°racer als schnellstes Fahrgeschäft der Welt werden die Fans ebenfalls begeistern“, sagt Dr. Walter Kafitz, Hauptgeschäftsführer der Nürburgring GmbH.

Bis zur Eröffnung entsteht am Nürburgring ein ganzjährig geöffneter und wettergeschützter ring°boulevard, der die Marken-Erlebnisswelten führender Automobil-Hersteller und Zubehör-Spezialisten beherbergt. Dort befindet sich auch die ring°arena mit rund 2.000 qm bespielbarer Fläche und 3.600 festen Sitzplätzen. Die event°halle mit rund 1.800 qm bespielbarer Fläche für bis zu 1.500 Personen schließt sich der Arena direkt an. Publikumsmagnet wird die neue Indoor-Attraktion,

die als Mischung aus Museum und Themenpark rund vier bis fünf Stunden Unterhaltung, Interaktion und Wissenswertes rund um den Nürburgring bietet. Auch der ring°racer, ein Fahrgeschäft, das entlang der Start- und Zielgeraden schneller beschleunigt als ein Formel-1-Bolide, lässt schon jetzt die Herzen der Fans höher schlagen. Eine neue Haupttribüne bietet 5.000 überdachte Sitzplätze und eine Business-Loge für bis zu 600 Personen. Ein neues Vier-Sterne-Hotel betrieben durch die Lindner Hotels AG, sowie ein Motorsport Resort und das „Dorf Eifel“ runden das umfangreiche Angebot am Nürburgring ab. Die vernetzte Vermarktung der bereits bestehenden sowie der zukünftigen Bausteine am Ring und in der Region bilden den Grundstock für die langfristige Wachstumsstrategie des Nürburgrings.

„Auch und gerade Motorsport-Veranstaltungen werden zukünftig noch mehr Volksfest-Charakter haben, zu denen man mit 'Kind und Kegel' anreisen kann. Gleichzeitig bieten wir der Wirtschaft auch weiterhin eine Premium-Plattform zur Inszenierung ihrer Marken und Modelle“, beschreibt Dr. Walter Kafitz das bipolare Markenmodell des Nürburgrings.

Noch sind die Bauarbeiten in vollem Gange und werden bis zur Eröffnung mit Hochdruck vorangehen. Wer sich ein genaues Bild vom aktuellen Stand machen möchte, der kann auf der Homepage des Nürburgrings (www.nuerburgring.de) die wöchentliche Dokumentation des Baufortschritts verfolgen.